

	<p>Object: Zeugnis für Gottfried Christoph Karl Eisenhart von der Universität Berlin, 10. November 1828</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Collection: Archivalien</p> <p>Inventory number: A_1226</p>
--	---

Description

Blatt Papier mittig vertikal gefaltet, so dass ein Papier im Hochformat zum Ausklappen entsteht.

Alle Seiten mit Schmuckrahmendruck.

Vorderseite mit vorgedrucktem Text und handschriftlichen Ergänzungen zu den persönlichen Angaben des Absolventen:

"Wir Rector und Senat // der Königlich Preußischen Universität zu Berlin // bekunden durch dieses Abgangszeugnis, daß // Herr Gottfried Christoph Karl Eisenhart, // geboren zu Wolmirstädt im Magdeburgischen, // Soh des daselbst verstorbenen Zolleinnehmers Eisen- // hart, bereits großjährig, // zu den akademischen Studien durch Privatunterricht // vorbereitet, auf den Grund [...] // Prüfungszeugniß nachträglich beyzubringen // am 20. October 1827 bey uns immatrikuliert // worden ist, sich seit dem bis zum Schluß des Winterse- // mester 1827/28 als Studierender hier aufgehalten und sich // der Reichswissenschaften // befließen hat. // Während dieses Aufenthalts hat derselbe bey unserer // Universität nach den vorgelegten Zeugnissen die // nachstehend verzeichneten Vorlesungen gehört:"

Am oberen linken Rand schwarzer Stempelabdruck, Umschrift: "EIN HALBER THALER 15 GR.", Bild: Adler.

Seite 2 mit Fortsetzung es Textes: "Im Wintersemester 1827/28. // 1. Logik bei dem Hr. Prof. H. Ritter fleissig. // 2. Lateinischen Styl Laohman fleißig und mit // Theilnahme an den schriftlichen // Arbeiten. // 3. Juristische Encyklopädie Biener mit Fleiß. // 4. Institutionen des // Gajus Klenze fleißig".

Rückseite mit Fortsetzung des Textes: "Hinsichtlich seines Verhaltens auf hiesiger Universität ist // in disziplinarischer und ökonomischer Rücksicht nichts // Nachtheiliges zu bemerken. // Einer Theilnahme an verbotener Verbindung unter Studieren- // den ist derselbe hier nicht verdächtig geworden. // Zu Urkund dessen ist dieses Zeugniß unter dem

Insiegel // der Universität ausgefertigt, und von dem zeitigen Rector, // und von dem Richter, auch von den gegenwärtigen Dekan- // nen der juristischen und philosophischen Fakultät eigen- // händig unterzeichnet worden. // Berlin, den 10 ten November 1828.". Es folgen vier handschriftliche Unterschriften mit schwarzer Tinte. Darunter Emblem mit seitlichem Brustporträt, Umschrift: "FRIEDERICUS. GVILELMUS. III. REX. VNIV. LIT. BEROL. Am unteren Rand Abschlusstext: "Gesehen durch den Regierungs-Bevollmächtigten. // Vermöge Auftrages. // Lichtenstein".

Basic data

Material/Technique: Papier, Tinte / Druck, Handschrift
Measurements: L: 37,5 cm x B: 23,5 cm

Events

Was used	When	November 18, 1828
	Who	
	Where	German Reich
Received	When	November 10, 1828
	Who	Gottfried Christoph Karl Eisenhart
	Where	Berlin
Issued	When	November 10, 1828
	Who	Königlich Preußische Universität zu Berlin
	Where	Berlin

Keywords

- Deed
- Jurist
- University
- Zeugnis